

MÖRTELHARZ MHF 10

- > sehr emissionsarm - EC1 plus
- > niedrigviskos
- > universell einsetzbar
- > hoch verfüllbar



Produktbeschreibung

Frost-/taumittelbeständiges, modifiziertes, lösemittelfreies, abtönbares, geruchsneutrales Epoxidharz-Härtersystem in zwei Komponenten. Das Material ist sehr emissionsarm und kann je nach Bedarf eingefärbt bzw. bauseits mit feuergetrocknetem Quarzsand hoch verfüllt werden. Im Innen- und Außenbereich als Grundierung sowie zur Herstellung von farbigen Mörtelmischungen mit Quarzsand. Für begeh- und befahrbare Beläge in Carports, Rampen, Kanaldeckel-, sowie bei Straßenbauarbeiten, etc. Auf minderfesten Untergründen, selbsttragend ab 15 mm. In den Farben: schwarz, grün, beige und rot erhältlich.

Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
4 KG / BLE		80
1 KG / BKA		198
24 KG / BHO		16
6 KG / BKA		42

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Glättkelle, Spachtel, Roller, Gummibesen.

Anmischen:

Komponente A und Komponente B werden grundsätzlich im jeweils stimmigen Mischungsverhältnis geliefert. Zum Ermitteln von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden. Die Komponente A mittels elektrischem, langsam laufendem Rührwerk (ca. 300 Upm) gründlich aufrühren, dann die Komponente B zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen, schlierenfreien Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren. Zur Vermeidung von Misch- und/oder Verhältnisfehlern muss das gemischte Material in ein sauberes, trockenes Gefäß umgefüllt (umtopfen) und nochmals gründlich aufgerührt werden.

30307, MÖRTELHARZ MHF 10, gültig ab: 24.03.2022, Magdalena Riegler, Seite 1

Verarbeiten:

Je nach Einsatzzweck abschnittsweise auf den vorbehandelten Untergrund ausgießen und mittels Rolle oder Zahnpachtel vollflächig verteilen. Bei zweilagiger Dampfbremse, den ersten Anstrich ohne Quarzsandabstreuung aufbringen und aushärten lassen. (Verbrauch ca. 250g/m²) Nach 12 Stunden oder spätestens nach 48 Stunden hat der zweite Anstrich zu erfolgen (Verbrauch ca. 150 g/m²), und ist sofort nach Auftragen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,6 - 1,2 im Überschuss abzustreuen.

- als Grundierung und Dampfbremse unverfüllt rollen oder spachteln.
- als kellenverlegbarer Reaktionsharzmörtel MV - 1:10 mit QS 0,063-3,5 mm

Technische Angaben

Dichte	Komp. A + B ca. 1,07 g/cm ³
Farbe	schwarz, grün, rot oder beige
Viskosität	Komp. A + B ca. 280 - 450 mPa*s
Verbrauch	als Grundierung ca. 0,25 kg/m ² je Auftrag, als Grobmörtel ca. 2,5 kg/m ² pro cm bei MV: bis 1:10 mit QS 0,063 - 3,5 mm, als Porenverschluß ca. 0,3 kg/m ² (verfüllt mit ca. 7% Thixotropiermittel TE 2K)
Mischungsverhältnis	A:B = 4:1
Topfzeit	ca. 25 - 30 Min.
Überarbeitbarkeit	nach ca. 12 Std.

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 1504-2:2005

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Anforderung an mineralische Untergründe:

Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie – Industrieböden aus Reaktionsharz - trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Restfeuchte max. 4 Gew. %, gemessen mit dem CM-Gerät. Untergrundtemperatur größer 12 °C und 3 K über Taupunkt; Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²; Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,1 N/mm²

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenaugigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Gebinde behutsam öffnen und das Produkt gut aufrühren!
- Zum Anmischen von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden!
- Nach dem Anmischen sind Reaktionsharze möglichst rasch zu verarbeiten.

30307, MÖRTELHARZ MHF 10, gültig ab: 24.03.2022, Magdalena Riegler, Seite 2

Beschichtungstechnik

- Wasserbasierende Systeme sind nach dem Verdünnen mit Wasser nur noch eingeschränkt haltbar; wir empfehlen daher eine möglichst rasche Verarbeitung.
- Bei wasserbasierenden Systemen darf die laut Hersteller angegebene Wassermenge erst nach dem Anrühren der Komponenten A und B beigemischt werden.
- Grundierungen immer gut trocknen/aushärten lassen.
- Geruchsbildung lösemittelbasierender Systeme beachten.
- Applizierte Reaktionsharze sind bei einer konstanten Temperatur von + 20°C nach 1 Tag begehbar, nach 3 Tagen mechanisch und nach 7 Tagen chemisch belastbar.
- Bei UV-Belastung und Einwirkung bestimmter Chemikalien kann es an der Oberfläche zu Verfärbungen bzw. zur Vergilbung kommen, welche jedoch die Funktionalität und die Gebrauchstauglichkeit der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Nicht benötigte, bereits angemischte Restmengen müssen mit Quarzsand gemischt werden (Rauchentwicklung).

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen.
(Anhand der herrschenden relativen Luftfeuchtigkeit und der Lufttemperatur kann mittels einer Taupunkttafel die jeweilige Taupunkttemperatur ermittelt werden.)
- Während der Reaktionsphase vor Verunreinigungen (Staub, Insekten, Laub, etc.) schützen!
- Bei Überschreitung des Zeitfensters von 48 Stunden zwischen den einzelnen Arbeitsschritten ist ein Zwischenschliff durchzuführen!
- In UV-belasteten Bereichen empfehlen wir vergilbungsstabile Systeme.

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Um Ansätze und sichtbare Übergänge von mehreren Arbeitsbahnen zu vermeiden, sind diese bei größeren Längen versetzt zu verarbeiten!
- Schleifende, kratzende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
- Weichmacher aus den Autoreifen können zu Verfärbungen führen.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.